



HVBG

HVBG-Info 08/1992 vom 26.03.1992, S. 0723 - 0728, DOK 143.265/017-LSG

**Mitteilungspflicht gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 SGB X - Urteil
des LSG Rheinland-Pfalz vom 26.03.1991 - L 1 Ar 117/90**

Mitteilungspflicht gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 SGB X;
hier: Rechtskräftiges Urteil des LSG Rheinland-Pfalz vom
26.03.1991 - L 1 Ar 117/90 -

1. Für die Feststellung, ob der Leistungsempfänger seiner Mitteilungspflicht nach § 48 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 SGB X nachgekommen ist, ist auch dann auf den objektiven Erklärungswert der Mitteilung abzustellen, wenn sie subjektiv mit Verschleierungsabsicht abgegeben wurde.
2. Ein atypischer Fall i.S.d. § 48 Abs. 1 Satz 2 SGB X ist gegeben, wenn die aufgrund eines Verwaltungsaktes erbrachten Leistungen einem Dritten zufließen und der Adressat des Bewilligungsbescheids tatsächlich nicht mehr Anspruchsinhaber ist.

Fundstelle: Breithaupt 1992, S. 147-155